

Invest

GELDBERATUNG

Gold gegen Börsencrash
Ob Goldminenaktien gegen
Verwerfungen am Aktienmarkt
helfen, fragt ein Leser. Seite 22Erst vorsorgen,
dann entspannen

Geldanlage Beim 3a-Sparen ist die Höhe der jährlichen Kosten entscheidend für den langfristigen Anlageerfolg. Die besten Fonds im Überblick.

PETER MANHART

Das Ergebnis der Untersuchung der Hochschule für Wirtschaft Freiburg zum Säule 3a-Sparen ist eindeutig: Den grössten Einfluss auf die Rendite einer Fondslösung haben langfristig die Gebühren (siehe Interview unten).

Bei der Wahl des je nach Risikofähigkeit passenden Produkts gilt es also, die Kennzahl TER (Total Expense Ratio) besonders im Blick zu haben. Die Bandbreite der Kosten ist enorm (siehe Tabelle rechts). Unter 30 Basispunkte (100 Basispunkte = 1 Prozentpunkt) verrechnen die günstigsten Anbieter für ihre Produkte pro Jahr. Am anderen Ende sind es mehr als 160 Basispunkte. Diese Diskrepanz kommt aus zwei Gründen zustande. Erstens sind aktiv verwaltete Fonds teurer als passive, indexierte Lösungen. Zweitens steigen die Gebühren mit der Höhe des Aktienanteils.

Viele Aktien, hohe Kosten

Die teuersten von den untersuchten Fonds sind aktiv verwaltete Produkte, die einen Aktienanteil von mehr als 50 Prozent aufweisen. Der Untersuchungsleiter Thomas Schudel erklärt: «Bei diesen Lösungen fällt auf, dass die Kosten für das aktive Management mit einer TER von rund 1,6 Prozent doppelt so hoch sind wie für den passiv verwalteten Fonds. Dies wird sich sicher deutlich auf die langfristige Wertentwicklung der Fonds auswirken.» Und weiter: «Zurzeit ha-

► Testsieger

Das sind die besten Produkte

Für Risikoscheue (0 Prozent Aktien)

Name (Anbieter)	Gesamtnote
JB Inst CHF Domestic Bond (Julius Bär)	2,68
CSA Mixta-BVG Basic (Credit Suisse)	2,88

Für Vorsichtige (bis 35 Prozent Aktien)

Name (Anbieter)	Gesamtnote
IST Mixta Optima 25 I (IST)	2,05
Swiss Life BVG Mix 15 (Swiss Life)	2,05
IST Mixta Optima 30 I (IST)	2,13

Für Risikofähige (bis 50 Prozent Aktien)

Name (Anbieter)	Gesamtnote
BAP BVG-Mix 40 Plus R (Baloise)	2,63
CSA Mixta-BVG Index 45 (Credit Suisse)	2,68
Vorsorge 45 passiv V (Swisscanto)	2,70

NOTEN: 1 HERVORRAGEND, 2 SEHR GUT, 3 GUT, 4 GENÜGEND, 5 UNGENÜGEND

QUELLEN: HEG-FR/SWISS PENSION PERFORMANCE INDEX 3A

ben wir fünf Produkte mit einem hohen Aktienanteil auf dem Radar: Zwei aktiv verwaltete mit einem Aktienanteil von je 75 Prozent und drei passiv verwaltete mit einem Aktienanteil von einmal rund 67 Prozent und zweimal 75 Prozent. Da vier der fünf Produkte noch nicht einmal zwei Jahre alt sind und somit eine Aussage zur langfristigen Performance, die zentral für die Beurteilung der Vorsorgefonds ist, noch nicht möglich ist, haben wir diese nicht in unseren Vergleich aufgenommen.»

Herkömmliche ETF viel preiswerter

Zwar sind die indexierten Fonds deutlich günstiger als aktiv verwaltete Produkte, doch im Vergleich zu den für jedermann zugänglichen kotierten Indexfonds (ETF) auf Standardindizes wie den MSCI World, den S&P 500, den Euro Stoxx 50 oder den SPI sind sie immer noch um ein Vielfaches teurer. Zur Erinnerung: ETF der Branchengrößen Ishares und Vanguard auf den S&P 500 kosten 7 respektive 4 Basispunkte pro Jahr. Claudine Sydlar von Hinder Asset Management schreibt in ihrem Newsletter zum Thema: «TER-Kosten von 0,9 Prozent pro Jahr für passive Vorsorgelösungen sind viel zu hoch. Mehr als 0,5 Prozent dürfte eine passive Fondslösung unserer Meinung nach nicht kosten.» Sie kommt unter anderem deshalb zum Schluss: «Wer im Jahr mehr sparen kann als den für die Säule 3a jeweils zulässigen Maximalbetrag, fährt vermutlich langfristig am besten, wenn er diese Gelder selber kostengünstig mit Indexanlagen anlegt und bei der Säule 3a auf das Sparkonto mit Vorzugszins setzt.»

Entspannt im Alter:
Nur wenige
Anleger investieren
in Wertschriften.

Gemäss Studien zahlt aber nach wie vor nur rund die Hälfte der Bevölkerung in die dritte Säule ein und lediglich etwas mehr als ein Fünftel dieser Gelder sind in Wertschriften investiert. Besonders skeptisch stehen Junge und Frauen Dividendenpapieren gegenüber. Hier liegt viel Renditepotenzial brach – die Analyse der historischen Renditeentwicklung lässt nur diesen Schluss zu. Deshalb aber gleich ein oder mehrere 3a-Produkte mit einem möglichst hohen Aktienanteil zu kaufen, ist nicht angezeigt – nicht nur wegen der sehr hohen Gebühren.

Thomas Schudel sagt: «Das Prinzip der ausgewogenen Anlagelösungen hat sich grundsätzlich bewährt. Solange sich die Aktien gut entwickeln, würde man mit einer Lösung ohne Obligationen zweifellos besser fahren. Aber was geschieht, wenn die Aktien fallen? Viele Fondsmanager dürften sich im aktuellen Umfeld so positioniert haben, dass sie bei ansteigenden Bondrenditen ihr Portfolio entsprechend umschichten können. Sie dürften die Laufzeiten der Obligationen so gestaffelt haben, dass diese regelmässig verfallen und sie in neue Papiere investieren können. Aus der Perspektive eines heute Zwanzigjährigen wird es bis zu seiner Pensionierung bestimmt Phasen geben, in denen Obligationen viel attraktiver sind als Aktien.»

Mehr zum Thema

Special Pensionskassen **Ab Seite 51**

«Es ist auffällig, dass keine Bank in den Top Five ist»

In Ihrer Untersuchung rangieren seit Jahren dieselben Anbieter zuoberst – was machen diese besser als die Konkurrenz?

Thomas Schudel: Wenn wir davon ausgehen, dass die Qualität der einzelnen Fondsmanager bei allen Anbietern über die Zeit etwa gleich gut sein sollte, dürfte die Antwort mehr in den Rahmenbedingungen, innerhalb welcher die Fondsmanager agieren, liegen. Da kommen wir natürlich wieder auf die Kosten: Wir stellen fest, dass diese bei den erfolgreichen Anbietern eher tiefer sind.

Grundsätzlich sind die Gebühren im Bereich Säule 3a im Verhältnis zu vergleichbaren Finanzprodukten teuer – warum spielt der Wettbewerb nicht?

Im Bereich 3a kaufen nach wie vor viele Anleger die Produkte bei ihrer Hausbank, die traditionell eigene Produkte anbietet. Wenn der Kunde aufgrund unserer Analyse einen Fonds bei einer anderen Bank kaufen wollte, müsste er bei dieser eine Beziehung eröffnen oder zu einer unabhängigen Vorsorgeplatt-



Thomas Schudel

Hochschule für Wirtschaft Freiburg (HEG-FR), Projektleiter 3a

form gehen. Beides ist mit administrativem Aufwand verbunden. Auch der Wechsel von einem überteuerten Produkt in ein günstigeres, das sich besser entwickelt hat, sehen wir nicht oft. Dies mag auch damit zu tun haben, dass zum Beispiel ein 35-Jähriger das angesparte Geld erst in dreissig Jahren beziehen wird. Der Horizont ist so lang, dass es sicher viele Dinge im täglichen Leben gibt, die eine höhere Priorität geniessen, als den Vorsorgefonds zu wechseln. Dies kommt den teureren Anbietern sehr entgegen.

Die Aktienprodukte der Banken rangieren oft erst im Mittelfeld. Was machen Versicherer besser?

Es ist in der Tat auffällig, dass unter den Top Five keine einzige Bank dabei ist. Wir haben IST als unabhängige Anlagestiftung, die drei Versicherungen Swiss Life, Axa Winterthur und Baloise sowie Swisscanto, das bis vor kurzem ein relativ unabhängiges Fondshaus der Kantonalbanken war. Dass diese Anbieter gut abschneiden, dürfte damit zu tun haben, dass die Versicherungen seit je ihre eingenommenen Prämien selbst anlegen mussten, und ihren Ansatz nun auch auf das Verwalten von Geldern Dritter anwenden. Die beiden anderen Anbieter müssen sich durch gute Performance auszeichnen, um zu überleben, da sie nicht bereits Kunden in anderen Bereichen haben, denen sie als weiteres Produkt eine Vorsorgelösung anbieten können.

Der Staat fördert das Säule-3a-Sparen sehr – viele zahlen in die Säule 3a vor allem wegen der Steuerersparnis ein, beim Bezug werden aber wieder Steuern fällig. Ist das sinnvoll?

Zweifellos. Heute, wo die Finanzierung und die Rentenhöhe der AHV diskutiert

werden und in der zweiten Säule die Umwandlungssätze kontinuierlich gesenkt werden, muss der Staat ein vitales Interesse daran haben, dass die Bevölkerung weitere Rücklagen fürs Alter bildet. Mit den steuerlichen Anreizen bei der Säule 3a soll dieses zusätzliche Sparen gefördert werden. Die Steuerersparnisse über die Jahre des Einzahlens sind deutlich grösser als die Steuern beim Bezug des Vorsorgeguthabens. Zudem sind die Erträge, die innerhalb der gebundenen Vorsorge anfallen und reinvestiert werden, steuerfrei. Das 3a-Sparen ist somit sehr attraktiv.

Können Sie das an einem konkreten Beispiel festmachen?

Eine in Zürich wohnhafte Person mit einem steuerbaren Einkommen von 80 000 Franken zahlt pro Jahr 6 000 Franken in die Säule 3a ein. Sie spart dadurch jährlich etwa 1 500 Franken an Steuern. Nach zwanzig Jahren hat sie 120 000 Franken in der Säule 3a angehäuft und rund 30 000 Franken an Steuern gespart. Beim Bezug der Vorsorgesumme werden aber nur gut 6 000 Fran-

ken Steuern fällig, was eine ansehnliche Steuerersparnis von etwa rund 24 000 Franken ergibt. Es lohnt sich also.

Was würden Sie einem Zwanzigjährigen raten, der beabsichtigt, ein Säule 3a-Konto zu eröffnen?

Generell gilt, je länger der Zeithorizont ist, desto mehr Wertschwankungen kann ein Anleger verkraften. Das heisst, ein junger Anleger kann in risikoreichere Wertschriften investieren als einer, der kurz vor der Pensionierung steht und mit den Erträgen aus seinen Investitionen seinen Lebensunterhalt zu bestreiten hat. Der Zwanzigjährige kann also in eine Lösung mit einem hohen Aktienanteil investieren. Er könnte – sofern ihn die grossen Wertschwankungen nicht beunruhigen – ein reines Aktienprodukt kaufen. Da aber die Anlagevehikel nicht oft gewechselt und an die Lebenssituation angepasst werden, würde ich zu einem ausgewogenen Portfoliofonds tendieren, der einen Aktienanteil von rund 50 Prozent enthält.

INTERVIEW: PETER MANHART

Beste Anbieter-Performance fünf Jahre

SEHR GUT
• IST
• Swiss Life
• Swisscanto

GUT
• Axa Winterthur
• Baloise
• BCV
• Credit Suisse
• J. Safra Sarasin
• Julius Bär
• Migros Bank
• Raiffeisen
• UBS
• BCGE
• Zurich Ins. Group
• Pictet
• Postfinance

GENÜGENDE
• Reichmuth
• Valitas

NUR ANBIETER MIT MINDESTENS 2 PRODUKTEN BERÜCKSICHTIGT
QUELLEN: HEG-FR/SWISS PENSION PERFORMANCE INDEX 3A

3a-Fonds: Der grosse Check

Lesebeispiel: Der Fonds JB Inst CHF Domestic Bond vom Anbieter Julius Bär hat in den vergangenen fünf Jahren 1,37 Prozent schlechter als sein Referenzindex abgeschnitten und wird mit der Note 2,68 bewertet.

Noten: **1** Hervorragend **2** Sehr gut **3** Gut **4** Genügend **5** Ungenügend

Fondsbezeichnung	ISIN	Anbieter	Aktiv/passiv	TER ¹ (in %)	Relative Performance (in %) ²		Total Note
					5 Jahre	3 Jahre	
Festverzinslich (0 Prozent Aktien)							
JB Inst CHF Domestic Bond	CH0103625189	Julius Bär	aktiv	0,26	-1,37	1,50	2,68
CSA Mixta-BVG Basic	CH0014861493	Credit Suisse	aktiv	1,11	-1,63	-0,83	2,88
Target Investment Fund Obligationen	CH0038339740	Zurich Ins. Group	aktiv	1,02	-4,01	-2,87	3,23
BCGE Synchrony LPP Bonds B	CH0026517331	BCGE	aktiv	0,90	-2,77	-1,79	3,33
BCGE Synchrony LPP Bonds I	CH0026517240	BCGE	aktiv	0,55	-2,54	-1,64	3,33
FPPI-LPP/BVG Short-Mid Term Bonds P	CH0017245074	Pictet	aktiv	0,33	-9,48	-6,37	3,63
Defensiv (10 bis 35 Prozent Aktien)							
IST Mixta Optima 25 I	CH0002772512	IST	aktiv	0,71	2,87	2,23	2,05
Swiss Life BVG Mix 15	CH0015649657	Swiss Life	aktiv	0,53	1,56	0,66	2,05
IST Mixta Optima 30 I	CH0032375609	IST	aktiv	0,66	2,46	1,63	2,13
IST Mixta Optima 35 I	CH0019523205	IST	aktiv	0,71	2,55	2,12	2,18
Swisscanto BVG 3 Portfolio 10	CH0011315881	Swisscanto	aktiv	0,91	2,01	1,74	2,30
IST Mixta Optima 15 I	CH0019523163	IST	aktiv	0,65	-0,22	0,98	2,35
Swisscanto Vorsorge Fonds 20 passiv V	CH0133721065	Swisscanto	passiv	0,42	-2,97	-0,40	2,48
BAP BVG-Mix 15 Plus R	CH0124249597	Baloise	aktiv	0,82	-1,57	1,48	2,55
BAP BVG-Mix 25 Plus R	CH0124249662	Baloise	aktiv	0,84	-2,92	0,18	2,60
Swisscanto BVG 3 Portfolio 25	CH0011315899	Swisscanto	aktiv	1,00	0,18	-0,85	2,70
AWi BVG Allegro	CH0002875646	Axa Winterthur	aktiv	0,52	-1,23	0,03	2,75
CSA Mixta-BVG Index 25	CH0115202712	Credit Suisse	passiv	0,90	-2,33	0,11	2,75
CSA Mixta-BVG Index 35	CH0115202738	Credit Suisse	passiv	0,90	-0,77	1,30	2,80
AWi BVG Andante	CH0009004349	Axa Winterthur	aktiv	0,52	-3,26	-1,28	2,83
AST BVG-12 Indexiert (hedged in CHF)	CH0117643749	UBS	passiv	0,29	-4,11	-0,82	2,83
UBS AST BVG-25 Aktiv I-A1	CH0117642402	UBS	aktiv	0,56	-3,86	-1,92	2,90
CSA Mixta-BVG	CH0002875703	Credit Suisse	aktiv	1,35	-1,39	0,62	2,93
JB Inst BVG/LPP 25 Fund	CH0103625197	Julius Bär	aktiv	0,46	-6,18	-4,03	2,93
Mi-Fonds (CH) - 10 V	CH0023406439	Migros Bank	aktiv	0,88	-2,23	-1,11	3,00
CSA Mixta-BVG Defensiv	CH0007888339	Credit Suisse	aktiv	1,20	-3,35	-1,12	3,03
BCV Pension 25 P	CH0118631289	BCV	aktiv	1,10	-2,02	-1,06	3,05
UBS Vitainvest 12 World	CH0022476441	UBS	aktiv	1,28	-3,40	-0,35	3,08
BCGE Synchrony LPP 25 B	CH0026517513	BCGE	aktiv	1,30	-4,84	-3,79	3,08
Swiss Life BVG Mix 35 P	CH0014369166	Swiss Life	aktiv	1,38	-0,48	-1,01	3,10
Swiss Life BVG Mix 25 P	CH0014369042	Swiss Life	aktiv	1,35	-1,92	-1,84	3,10
BVG Nachhaltigkeit Rendite B	CH0035438008	J. Safra Sarasin	aktiv	1,42	-5,68	-2,29	3,15
Allianz Suisse Vorsorge IB	CH0035891917	Allianz	aktiv	1,27	-4,05	-2,49	3,20
UBS Vitainvest 25 World	CH0022476466	UBS	aktiv	1,43	-4,25	-1,31	3,20
Swisscanto BVG 3 Life Cycle 2015	CH0022412701	Swisscanto	aktiv	1,06	-1,78	-1,48	3,23
Pictet FPPI-LPP/BVG 25 P	CH0017245355	Pictet	aktiv	1,14	-5,41	-2,68	3,23
Raiffeisen Pension Invest Futura Yield A	CH0009504983	Raiffeisen	aktiv	1,11	-5,05	-1,66	3,25
Mi-Fonds (CH) - 30 V	CH0023406496	Migros Bank	aktiv	0,88	-3,87	-2,64	3,28
Zurich Invest - Target Investment Fund 35	CH0038339955	Zurich Ins. Group	aktiv	1,21	-3,74	-3,67	3,28
Mobi Fonds 3a	CH0016757517	Mobilair	aktiv	0,98	-3,64	-1,06	3,30
Swisscanto BVG 3 Dynamic 0-50	CH0147777723	Swisscanto	aktiv	1,14	-6,93	-5,98	3,33
BVG Ertrag B	CH0024557131	J. Safra Sarasin	aktiv	1,32	-5,40	-1,70	3,33
BVG Wachstum B	CH0020251283	J. Safra Sarasin	aktiv	1,51	-6,64	-3,56	3,33
BVG Rendite B	CH0020251143	J. Safra Sarasin	aktiv	1,41	-6,86	-3,83	3,33
UBS Vitainvest 25 Swiss	CH0108526911	UBS	aktiv	1,25	-3,45	-2,78	3,33
Zurich Invest - Target Investment Fund 25	CH0038339831	Zurich Ins. Group	aktiv	1,21	-5,31	-4,53	3,45
Pictet CH-LPP 25-R	CH0117696192	Pictet	aktiv	1,18	-5,52	-3,84	3,48
AST BVG-25 Indexiert (hedged in CHF)	CH0117644150	UBS	passiv	0,28	-2,01	-2,01	3,58
Postfinance Pension 25	CH0012056260	Postfinance	aktiv	0,86	-10,12	-5,05	3,90
Valitas Diversified 3.0 A	CH0027551297	Valitas	aktiv	1,31	-13,03	-8,06	3,95
RealUnit Schweiz (CHF)	CH0106390138	Reichmuth	aktiv	0,90	-16,35	-8,81	4,05
VFCH-Val Vario V	CH0113932153	Valiant	aktiv	0,85	-16,61	-9,43	4,15
Vontobel Pension Invest Yield NV CHF	CH0281016656	Vontobel	aktiv	0,65			4,55
Valitas Sustainable 3.0 R	CH0263844638	Valitas	aktiv	1,45			4,65
Ausgewogen (40 bis 50 Prozent Aktien)							
BAP BVG-Mix 40 Plus R	CH0124249738	Baloise	aktiv	0,85	-3,11	0,19	2,63
CSA Mixta-BVG Index 45	CH0103826761	Credit Suisse	passiv	0,90	-2,03	1,10	2,68
Swisscanto Vorsorge Fonds 45 passiv V	CH0133721081	Swisscanto	passiv	0,42	-4,82	-0,82	2,70
AWi BVG Vivace	CH0009004505	Axa Winterthur	aktiv	0,57	-2,42	-0,46	2,75
Swisscanto BVG 3 Index 45	CH0117507985	Swisscanto	passiv	0,60	-1,21	-0,09	2,78
BCV Pension 40 P	CH0118631784	BCV	aktiv	1,21	-0,65	0,64	2,88
JB Inst BVG/LPP 40 Fund	CH0103625205	Julius Bär	aktiv	0,45	-5,80	-2,79	2,95
Pictet Piclife P	LU0135488467	Pictet	aktiv	0,98	-4,43	-2,54	2,95
AST BVG-40 Aktiv	CH0273997871	UBS	aktiv	0,62	-6,08	-3,17	3,03
AST BVG-40 Indexiert (hedged in CHF)	CH0274003463	UBS	passiv	0,28	-5,30	-2,79	3,03
Swisscanto BVG 3 Portfolio 45	CH0011315907	Swisscanto	aktiv	1,10	-0,36	-0,55	3,10
Mi-Fonds (CH) - 40 V	CH0023406520	Migros Bank	aktiv	0,87	-4,79	-2,72	3,13
LUKB Expert Vorsorge	CH0004055171	LUKB	aktiv	0,66	-9,72	-4,65	3,13
Swiss Life BVG Mix 45 P	CH0014369257	Swiss Life	aktiv	1,40	-2,09	-1,80	3,15
Swisscanto BVG 3 Life Cycle 2025	CH0022412917	Swisscanto	aktiv	1,01	-0,23	-0,11	3,15
Raiffeisen Pension Invest Futura	CH0023754440	Raiffeisen	aktiv	1,11	-0,95	-0,01	3,15
CSA Mixta-BVG Maxi	CH0008880665	Credit Suisse	aktiv	1,45	-2,76	-0,20	3,15
Mi-Fonds (CH) - 45 Sustainable V	CH0102706105	Migros Bank	aktiv	1,11	-3,01	-1,93	3,15
UBS Vitainvest 40 World	CH0022476482	UBS	aktiv	1,54	-4,99	-1,76	3,20
Swisscanto BVG 3 Life Cycle 2020	CH0022412750	Swisscanto	aktiv	1,01	-3,35	-2,76	3,25
Postfinance Pension 45	CH0012056203	Postfinance	aktiv	0,90	-8,85	-3,54	3,33
UBS Vitainvest 50 Swiss	CH0108526986	UBS	aktiv	1,41	-4,81	-3,71	3,33
LGT Alpha Indexing Fund (CHF) B	LI0101102999	LGT	passiv	1,20	-4,92	-0,45	3,35
Swisscanto BVG 3 Oeko 45	CH0011315915	Swisscanto	aktiv	1,20	-5,63	-2,03	3,35
UBS Vitainvest 50 World	CH0022476508	UBS	aktiv	1,63	-6,13	-1,47	3,35
BCGE Synchrony LPP 40 SRI A	CH0026517786	BCGE	aktiv	1,18	-6,78	-4,46	3,38
BVG Zukunft B	CH0024557453	J. Safra Sarasin	aktiv	1,55	-8,23	-4,70	3,38
BVG Nachhaltigkeit B	CH0020251382	J. Safra Sarasin	aktiv	1,50	-8,04	-3,37	3,43
EFG Life Invest - 40 R	CH0110906226	EFG	aktiv	1,25	-8,61	-3,73	3,43
BCGE Synchrony LPP 40 SRI B	CH0026517869	BCGE	aktiv	1,58	-7,17	-4,67	3,45
Target Investment Fund 45	CH0038340102	Zurich Ins. Group	aktiv	1,21	-4,79	-3,80	3,53
Pictet FPPI-LPP/BVG 40 P	CH0017245405	Pictet	aktiv	1,50	-6,57	-3,31	3,53
Pictet CH-LPP 40-R	CH0117695848	Pictet	aktiv	1,38	-6,95	-4,29	3,53
Reichmuth Alpin Classic P	CH0030395138	Reichmuth	aktiv	1,22	-10,06	-1,60	3,55
BCGE Synchrony LPP 40 B	CH0026517703	BCGE	aktiv	1,47	-6,46	-5,01	3,60
Reichmuth Alpin P	CH0016555994	Reichmuth	aktiv	1,02	-15,26	-3,31	3,73
Valitas Diversified 5.0 A	CH0027551339	Valitas	aktiv	1,38	-10,31	-4,31	3,73
Mobi Fonds 3a Plus	CH0211608895	Mobilair	aktiv	1,07		-1,41	4,15
Vontobel Pension Invest Balanced	CH0281018538	Vontobel	aktiv	0,65			4,35
Valitas Sustainable 5.0 R	CH0263844661	Valitas	aktiv	1,52			4,60

¹ TOTAL EXPENSE RATIO (GEBÜHREN PRO JAHR) APPROXIMIERTE; ² PERFORMANCE IM VERGLEICH ZUM JEWEILIGEN REFERENZINDEX

QUELLE: HEG-FR/SWISS PENSION PERFORMANCE INDEX 3A, DATEN PER 28.4.2017

TIPPS FÜRS 3A-SPAREN

Beiträge 2017

Arbeitnehmer können dieses Jahr 6768 Franken in eine 3a-Lösung einzahlen - Selbstständige 20 Prozent ihres Nettoverdienstes (maximal 33840 Franken).

Besser wenig als nichts

Den gesamten Betrag auf einmal einzuzahlen, ist für viele Sparer kein realistisches Ziel. Richten Sie einen Dauerauftrag bei Ihrer Bank ein. Es ist besser, einen Teilbetrag zu überweisen als gar nichts.

Nur Mut: Auf Aktien setzen

Vier Fünftel der 3a-Sparer haben sich gegen eine Aktienlösung entschieden. Wieso eigentlich? In der ersten und zweiten Säule sind bereits grosse Anteile in Obligationen angelegt. Für eine gute Diversifikation lohnt es sich also, einen hohen Aktienanteil zu wählen. Es gibt mittlerweile 3a-Produkte mit 75 und 100 Prozent Aktienanteil im Angebot.

Mehrere Konten führen

Theoretisch darf eine Person zehn verschiedene 3a-Konten führen. Mehr als fünf Konten pro Person sind allerdings unüblich.

Gestaffelt beziehen

Um die Steuerprogression zu brechen, sollten die unterschiedlichen Konten gestaffelt bezogen werden. Fünf Jahre vor der Pension ist es frühestens möglich, ein Säule-3a-Konto regulär aufzulösen.

Unabhängige Plattformen

Sehr wahrscheinlich hat Ihre Hausbank nur eine sehr beschränkte Auswahl an 3a-Produkten. Die Plattform Liberty etwa hat eine viel grössere Auswahl. Profitieren Sie davon.

So wurde getestet

Zeithorizont Entscheidend für die Wertung ist die relative Performance, die ein Fonds über fünf Jahre erzielt hat. Produkte, die noch nicht über eine derartige Lebensdauer verfügen, werden wegen der zu kurzen Historie mit einem leichten Malus bewertet.

Kosten Die Performance wird abzüglich Kosten gemessen. Bei institutionellen Fonds wird eine Depotgebühr von 0,3 Prozent pro Jahr eingerechnet, die bei Retailprodukten bereits in den Fondskosten enthalten ist.

Benchmark Um jeden Fonds bezüglich seines Risikoprofils angemessen beurteilen zu können, wird er anhand seines Aktienanteils mit einer entsprechenden Benchmark verglichen.